



Kalender

Erhebung	BFS an UH	UH an BFS	UH an EDK
Studierende HS 2026/27¹			
Übergabe bereinigter Daten		30. November	
Definitive Statistik zur Unterschrift	Mitte Januar	Ende Januar	
IUV: Wohnort Zweitstudium	Mitte Januar	Ende Januar	
IUV: Namensliste	Mitte Februar		März
Studierende FS 2026/27 (FS 2027)¹			
Übergabe bereinigter Daten		15. Mai	
Definitive Statistik zur Unterschrift	Mitte Juni	Ende Juni	
IUV: Wohnort Zweitstudium	Mitte Juni	Ende Juni	
IUV: Namensliste	Anfang Juli		Mitte August
Abschlüsse 2026¹			
Übergabe bereinigter Daten		15. März	
Definitive Statistik zur Unterschrift	Anfang April	Mitte April	
ASBOS HS 2025/26 und FS 2026¹			
Übergabe bereinigter Daten		28. Februar	
Definitive Statistik zur Unterschrift	Anfang April	Ende April	
Habilitationen 2026²			
Datenlieferung		16. Februar	
Fehlerliste, Datenbereinigung, Feedbacktabellen	Ende Februar	16. März	
Personal 2026¹ (Tätigkeitsanteile integriert)			
Datenlieferung		31. März	
Fehlerliste, Datenbereinigung	Anfang bis Ende April	Mitte April bis 10. Mai	
Feedbacktabellen	Mitte Mai bis 31. Mai	15. Juni	
Aufwand 2026¹			
Datenlieferung	April	Ende April	
Fehlerliste, Datenbereinigung	April - Mai	April - Mai	
Definitive Statistik zur Unterschrift	April - Mai	Ende Mai	
Kosten 2026¹			
Datenlieferung		Ende August	
Plausibilisierung, Korrekturen	Mitte September	Mitte bis Ende September	
Definitive Statistik zur Unterschrift	Erste Woche Oktober	Mitte Oktober	
Soziale und wirtschaftliche Lage der Studierenden SSEE³ (nächste Erhebung 2028)			
Lieferung Matrikelnummern der Stichprobe	---		
Lieferung Kontaktinformationen		---	
Befragung der Hochschulabsolventen EHA Erhebung 2027			
Lieferung Matrikelnummern und Kontaktinformationen		1. März bis 30. April 2027	

1 Nach Abschluss jeder Erhebung schickt das BFS die definitive Statistik zur Bestätigung an die Hochschule. Mit der Unterschrift bestätigt die Hochschule die Richtigkeit der Daten. Das BFS leitet diese Daten an das SBFJ weiter zur Berechnung der Grundbeiträge an die Universitäten.

2 Betrifft nur die Universitäten Basel, Bern, Freiburg, Luzern, St. Gallen und Zürich sowie die ETH Zürich.

3 Die Erhebung erfolgt anhand einer Stichprobe. Die Matrikelnummern der Stichprobe liefert das BFS an die UH. Die UH liefern anschliessend die entsprechenden Kontaktinformationen ans BFS.